



SV „TURBINE“ Zschornewitz e. V.

Fußball – Rudern – Kegeln – Volleyball – Turnen

Zschornewitzer Ruderclub von 1954 im SV „Turbine“ Zschornewitz e. V.
Pöplitzer Weg 49, 06772 Gräfenhainichen

INFORMATIONEN

FÜR PRESSE, FUNK UND FERNSEHEN



Zschornewitzer Ruderclub von 1954
im SV „Turbine“ Zschornewitz e. V.

Medienkontakt:

Florian Stein
florian.stein@zrc-online.de

Erfolgreich auf internationalem Gewässer>

Eine Auswahl an Zschornewitzer Ruderern triumphiert auf Regatta in Österreich.

Zschornewitz, 26.09.2024

Auf Landes- und Bundesebene ist für viele Rudernde der Zschornewitzer Ruderclub ein Begriff. Auf internationaler Ebene beweisen sich die jungen Sportlerinnen und Sportler von der Gurke jedes Jahr aufs Neue. Zur internationalen Regatta in Villach konnte der ZRC mehrfach am Siegersteg anlegen.

Am ersten Septemberwochenende fand traditionell die internationale Regatta in Villach statt. Zu dieser reisten 12 Sportlerinnen und Sportler der Altersklassen 14 und 15 sowie fünf Trainer aus Zschornewitz an. Der Donnerstag war gefüllt mit Anreise, erstem Wasserfassen und Erkunden der näheren Umgebung. Am Freitag stand nach dem Frühstück nochmals ein Training auf der Tagesordnung. Gegen Mittag fuhren die Aktiven mit der Seilbahn auf die Gerlitzer Alpe, um gemeinsam auf 2.000m Höhe die Aussicht über die Berge zu genießen. Ein Kaiserschmarrn in der hiesigen Gaststätte komplettierte den Ausflug.

Am Samstag begann der eigentliche Wettkampf auf dem Ossiacher See, bei dem sich ca. 1500 Sporttreibende aus verschiedensten Ländern angemeldet hatten. Für die Zschornewitzer ging es an diesem Tag bereits in den frühen Morgenstunden an die Regattastrecke. Luca Austen war dabei der erste Aktive und fuhr in seinem Einerrennen einen 5. Platz ein. Kurz darauf folgte bereits das Rennen von Karoline Michel und Jasmin Schmeigel. Die beiden Mädchen konnten sich in ihrem Vorlauf bereits ab dem Start ihre Platzierung sichern und als erste über die Ziellinie rudern. Am späten Vormittag gingen die beiden Doppelzweier der AK 14 an den Start. Edgar Steinbrück und Lukas Renner erreichten in ihrem Lauf den fünften Platz, während Marco Laue und Finn Hackmesser einen Lauf später als Zweitplatzierte die Ziellinie überquerten. Gegen Mittag folgte dann das letzte Boot der Zschornewitzer Ruderer. Der Jungs-Doppelvierer mit Pepe Schneider, Marian Kästner, Marius Biedermann und Fabian Fritsche ruderte souverän auf Platz eins. Der Junior Franz Hünsche konnte mit seinen Kameraden aus Weißenfels auf der 1.500m Strecke den fünften Platz errudern. Nach einer kurzen Erholung stand wieder etwas Kultur auf dem Tagesprogramm. Ein Ausflug zur Burg Landskron mit anschließendem Eisbecher krönte den Samstag.



Fortsetzung

Am Sonntag wurden bei dem bestem Wetter die Finals ausgetragen. Die Reihenfolge der Rennen blieb dabei die gleiche, sodass Luca als Erster sein Einerrennen bestritt und als Sechster ins Ziel kam. Unmittelbar danach ruderte der Mädchen-Doppelzweier auf Platz 3. Die beiden Jungs-Doppelzweier konnten in ihren Finals Platz drei (Lukas und Edgar) sowie Platz Acht (Marco und Finn) erreichen. Der Doppelvierer reihte sich ebenfalls auf dem dritten Podestplatz ein. Franz Hünsche ruderte mit seinen Kameraden als zweites Boot über die Ziellinie.

Insgesamt war es ein erfolgreiches und erlebnisreiches Wochenende. Wir danken allen Sponsoren, die uns die Teilnahme an dieser Regatta ermöglicht haben und freuen uns bereits darauf, im kommenden Jahr die Zschornewitzer Erfolgslinie auf internationaler Ebene fortzusetzen.

Presseinformation Nr. 16/2024

